



CDU-FDP-Gruppe im Rat der Stadt Laatzen

Antrag - öffentlich -

Beratungsfolge:

Drucksachen-Nr.: 2022/222/45

Ausschuss für Kinder- und Jugendhilfeangelegenheiten	am 28.11.2022	TOP:
Verwaltungsausschuss	am 21.12.2022	TOP:
Rat der Stadt Laatzen	am 21.12.2022	TOP:

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 - Sommerschule in 2023 - Antrag der CDU-FPD-Gruppe im Rat

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
wir bitten Sie, den Gremien folgenden Antrag vorzulegen:

Antrag:

Vormerkung von 35.000€ für die Durchführung einer Sommerschule 2023 – versehen mit einem Sperrvermerk der die Umsetzung mit der Förderung durch das Land von 90 Prozent verknüpft.

Begründung:

In der Mitteilung 2021/124/1 hatte die Verwaltung zugesagt, dass sie sich am Bundesprogramm „Aufholen nach Corona“ beteiligen möchte. Unserem Kenntnisstand nach ist leider nichts für die SuS organisiert worden.

Durch die Dauer der Pandemie ist jedoch festzustellen, dass es insbesondere bei Kindern und Jugendlichen starke Einschränkungen gibt. Nicht nur sind bei Kindern und Jugendlichen viele Schulstunden ausgefallen, auch Kontakte zu anderen SuS waren nur eingeschränkt möglich.

Diese Programme sind nützliche Instrumente, um die Zukunftschancen unserer Kinder zu sichern. Das Förderprogramm „Aufholen nach Corona“ läuft 2022 aus.

Die Stadtverwaltung wird gebeten, für die Laatzener Schulen in den Sommerferien 2023 eine Sommerschule zu organisieren, um Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit zu bieten, den während der Corona-Pandemie versäumten Unterrichtsstoff nachzuholen. Dabei soll ihnen die Möglichkeit geboten werden, sowohl die Kulturtechniken (Lesen, Schreiben, Rechnen) als auch im künstlerisch-gestaltenden sowie im sozialen Bereich Defizite, die durch die Pandemie entstanden sind, aufzuarbeiten.

Für die Fraktion der CDU

Fabian Bodenstab
Fraktionsvorsitzender

Für die Fraktion der FDP

Gerd Klaus
Fraktionsvorsitzender